



BLL Aktuell

PRESSEMITTEILUNG

Eltville, 27.02.2023

Kontakt: Florian Burg, florianburg@web.de

Freiflächensolaranlagen als weiterer Schritt in Richtung „Energiewende“

Ein gemeinsamer Antrag der BLL und CDU-Fraktionen sorgte in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2023 für angeregte Diskussionen.

BLL und CDU haben gemeinsam beantragt, Flächen in Eltville bezüglich ihrer Eignung zur Nutzung von Solarenergie zu prüfen. Als eine mögliche Fläche wurde die Trasse der Nord-Ost-Tangente aufgeführt, deren Realisierung derzeit nicht weiter betrieben wird. Zur Fläche der NO-Tangente wurden bereits beispielhafte Berechnungen vorgenommen: Die Fläche bietet Platz für 2 Megawatt-Peak-Anlagen, die gemeinsam ca. 2,4 Gigawattstunden Energie erzeugen und damit mehr als 1000 Eltviller Haushalte mit Strom versorgen könnten.

Mit dem lapidaren Hinweis: „Solaranlagen gehören auf die Dächer“ gab es ausgerechnet aus den Reihen der Eltviller Grünen überraschenden Gegenwind für diesen Prüfantrag. Die Grünen wollten den Prüfantrag vertagen, Solar- und Windenergie sollten gemeinsam geprüft werden.

BLL und CDU stellen klar:

„Wir haben hier eine klar definierte Initiative, nämlich die Prüfung von Solarenergie für Eltville, die bereits von diversen Gremien für sinnvoll befunden wurde. Dies können und sollten wir zeitnah angehen und vorantreiben. Warum also jetzt erst noch verkomplizieren, schieben und warten?“ fragt sich Mark James Ellis, Fraktionsvorsitzender der BLL.

Und auch Andreas Bsullak, Fraktionsvorsitzender der CDU, stellt irritiert fest: „Windkraft ist ein deutlich komplexeres Thema, dessen Analyse sehr viel mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Über die Installation von Solaranlagen auf Hausdächern entscheiden die jeweiligen Hauseigentümer - hier kann man als Politik nur Anreize schaffen. Unser Vorhaben ließe sich in Eigenregie umsetzen – und wir wollen jetzt handeln und nicht alles auf die lange Bank schieben.“

Die Mehrheit im Eltviller Stadtparlament gab den Antragstellern BLL und CDU recht: Eine deutliche Mehrheit der Stadtverordneten hat den Prüfantrag positiv beschieden und damit dem Thema „Weiterer, zeitnaher Ausbau der Solarenergie für Eltville“ den Weg bereitet. Enttäuschend, dass ausgerechnet die Grünen hier Parteipolitik vor entschiedenes Handeln stellten!